Nummer 55-213402-A14-VTGA02



Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Seite 1 von 9

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH

Schleidener Straße 23 53919 Weilerswist-Derkum

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

ModellRCTypA2 656Radgröße6,5Jx16H2ZentrierartMittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Loch-	Einpress-	Rad-	Abrollumfang
		kreis- (mm)/ Mit-	tiefe	last	(mm)
		tenloch-ø (mm)	(mm)	(kg)	
W4	A2 656 W4/N25 Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	42	800	2100

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen RCD

Radtyp und Ausführung
Radgröße
6,5Jx16H2
Einpresstiefe
Giessereikennzeichen
Herkunftsmerkmal
Herstelldatum
RC A2 656 (s.o.)
6,5Jx16H2
ET (s.o.)
JAW
Germany
Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55213402) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford

Hyundai Kia Mazda Mitsubishi

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 55-213402-A14-VTGA02



Prüfgegenstand Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ A2 656 Rad Center Derkum GmbH

Seite 2 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Maverick /Esc.	91	215/70R16	R09	A02 A04 A05
1EZ, -/R; 1N2, -/R	91	235/60R16	X45 X67	A06 A08 A09
e4*98/14*	91	235/65R16	X67	A13 A14 A23
0043,0051*,	91	235/65R16	G15	B02 B03 S01
e13*2001/116*				
0091,0093*				
Hyundai Coupe	77-123	205/55R16		A02 A04 A05
GK				A06 A08 A09
e11*98/14*0186*				A12 A14 A23
				B03 S01
Hyundai Santa Fé	82-107	215/65R16	R37 Z15	A02 A04 A05
SM	82-107	225/60R16	Z15	A06 A08 A09
e11*98/14*0162*	82-107	225/70R16	G01 Z15	A12 A14 A23
	82-127	225/70R16	R09 Z16	S01
Hyundai Trajet	82-127	215/60R16		A02 A04 A05
FO	82-127	225/55R16	K05 K90	A06 A08 A09
e11*98/14*0130*				A12 A14 A23
				S01
Hyundai XG	120-145	205/55R16	T89 T91	A02 A04 A05
XG	120-145	205/60R16		A06 A08 A09
e11*98/14*0109*	120-145	215/55R16	K01 K02 K05 K06	A12 A14 A23
				B03 S01
Kia Carnival, Sedona	93-121	215/55R16	T95 T97	A02 A04 A05
UP	93-121	215/60R16	K02 T95 T99	A06 A08 A09
e11*98/14*0112*	93-121	225/55R16	K07 K42 T95 T99	A12 A14 A23
				S02
Mazda 3	62-110	205/55R16	K42 K46	A02 A04 A05
BK	62-110	215/50R16	K42 K46 K49	A06 A08 A09
e1*2001/116*0234*	62-110	225/50R16	K25 K42 K46 K49 K50	A12 A14 A23
				B02 B03 Flh
				V16 S01
Mazda 323 F	96	195/50R16		A02 A04 A05
BJ, BJD	96	205/45R16		A06 A08 A09
e1*98/14*0094*,				A12 A14 A23
e1*98/14*0181*				K42 K46 K56
Manda	440.400	005/55040	IM.C	S01
Mazda 6	119-122	205/55R16	M+S	A02 A04 A05
GG/GY	88-104	205/55R16	1407 1400	A06 A08 A09
e1*98/14*0188*	88-104	215/50R16	K07 K08	A12 A14 A23
	88-104	225/50R16	K07 K08 K11	B03 Car Flh
				K42 Lim V00 V16 S01
Manda COC	FF 404	005/45040	Too	
Mazda 626 GE	55-121	205/45R16	T83	A02 A04 A05
G104				A06 A08 A09 A12 A14 A23
G104				A58 L05 S01
				730 L03 30 I

Nummer 55-213402-A14-VTGA02



PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ A2 656 Rad Center Derkum GmbH Prüfgegenstand

Hersteller

Seite 3 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda 626 GEA G691	85	205/45R16	T83 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 A58 L05 S01
Mazda 626	66-100	195/50R16	R37 T83 T84	A02 A04 A05
GF ww. GF/GW, -/D	66-100	205/45R16	R37 T83 T87	A06 A08 A09
e1*96/27*0055*,	66-100	205/50R16	K02	A12 A14 A23
e1*98/14*0055*, e1*98/14*0164*	66-100	205/55R16	K42 X11	S01
Mazda 929 HC E611	85-140	205/55R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 S01
Mazda MPV	85-113	215/55R16	T93	A02 A04 A05
LV e1*95/54*0038*	85-113	225/55R16		A06 A08 A09 A12 A14 A23 S01
Mazda MPV	100	215/60R16	A11 R09	A02 A04 A05
LW ww. LWD	88-104	215/55R16	A11 R37 T93 T95	A06 A08 A09
e1*98/14*0118*,	88-104	225/55R16	A12 K02 T93 T94	A14 A23 S01
e1*98/14*0165*	88-90	205/55R16	A11 R37 T93	
	88-90	225/50R16	A12 T93	
Mazda MX-6	85-121	205/45R16		A02 A04 A05
GE6 G003	85-121	205/50R16	K02	A06 A08 A09 A12 A14 A23 L05 S01
Mazda Premacy	66-96	195/50R16	T84 T88	A02 A04 A05
CP, CPD e1*98/14*0116*, e1*98/14*0161*	66-96	205/45R16	T83 T87	A06 A08 A09 A12 A14 A23 K04 K42 S01
Mazda Tribute	91	215/70R16	R09	A02 A04 A05
EP, -/R, EP2, -/R	91	235/60R16	X67	A06 A08 A09
e4*98/14*	91	235/65R16		A13 A14 A23
0044, 0052*, e13*2001/116* 0090, 0092*	91	235/70R16	G68	B02 B03 KOV S01
Mazda Xedos 9	105-155	205/55R16	R37 T88 T89	A02 A04 A05
TA G517, e13*95/54*0002*, e13*98/14*0002*	105-155	215/55R16		A06 A08 A09 A12 A14 A23 S01
Mits. Pajero Pinin H60W e1*98/14*0123*	84-95	215/65R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 S01
Mits. Sigma	125	205/55R16	T89 T91	A02 A04 A05
F07W G365	125	215/55R16	T91	A06 A08 A09 A12 A14 A23 S01

Nummer 55-213402-A14-VTGA02



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ A2 656

Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 4 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mits. Sigma	130-151	205/55R16	T89 T91	A02 A04 A05
F10 F655	130-151	215/55R16	T91 T93	A06 A08 A09 A12 A14 A23 S01
Mits. Space Runner	92-110	205/55R16	K02 K07 K08 K11	A02 A04 A05
N50 (Version DR)	92-110	215/50R16	K02 K07 K08 K11	A06 A08 A09
e1*97/27*0103*	92-110	225/50R16	K42 K49 K50 K56 K90 L01	A12 A14 A23 V16 S01
Mits. Space Wagon	92-110	205/55R16	T89 T91 T92	A02 A04 A05
N50 (Version DW)	92-110	215/55R16	T91 T93	A06 A08 A09
e1*97/27*0103*	92-110	225/50R16	K02 K11 T92 T93	A12 A14 A23
				V16 S01
Mitsubishi Outlander	100-118	215/60R16	A13	A02 A04 A05
CUOW	100-118	225/55R16	A12	A06 A08 A09
e1*2001/116*0227*				A14 A23 S01

Auflagen und Hinweise

- A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- **A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- **A11** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Nummer 55-213402-A14-VTGA02



Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Seite 5 von 9

- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Vorderachse verwendet werden.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- **A23** Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen , zulässig.
- **A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- **B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- **B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).
- **FIh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **G15** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 15 Zoll Bereifung ausgerüstet sind , ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- **G68** Für Fahrzeuge, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 235/70R16 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad- / Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- **K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 55-213402-A14-VTGA02



Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Seite 6 von 9

- **K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K25** Durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich der Spritzwand bzw. Motorschutz ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen..
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- **KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- **L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **L05** Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.
- Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- **R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- **R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

Nummer 55-213402-A14-VTGA02



Prüfgegenstand Hersteller

V00

PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ A2 656

er Rad Center Derkum GmbH

ausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

Seite 7 von 9

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 ver-**S02** wendet werden. T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). **T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). **T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). **T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). **T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). **T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). **T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). **T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). **T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). **T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeug-

Nummer 55-213402-A14-VTGA02





Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ A2 656

Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 8 von 9

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

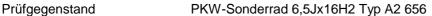
	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	205/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr.10	215/50R16	245/45R16
Nr.11	215/55R16	235/50R16
Nr.12	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.13	225/50R16	245/45R16
Nr.14	225/55R16	245/50R16
Nr.15	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

- **X11** Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 195/65R15, 205/60R15 oder 205/55R16.
- **X45** Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 225/70R15.
- **X67** Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 215/70R16.
- **Z15** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 15 Zoll Serienbereifung (Sommer).
- **Z16** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 16 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Nummer 55-213402-A14-VTGA02



Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Seite 9 von 9

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 5.Dezember 2003



Bohlander 00057565.DOC